

Doch die Bescheidenheit / so Carpzob's Krone war!
Berbeut dem kühnen Kiel von mehrern Ruhm zuschreiben!
Die edle Dankbarkeit will Ihn selbst einverleiben
Der granen Ewigkeit und großen Sternen-Schaar.

Nur dieses sag' ich noch mit Wahrheit / Troß dem Meid!
Es lebet Carpzob noch im werthen Paar der Söhne!
Die ferner Gottes Guld mit Wohlergehen cröne!
So wird Kirch / Stadt und Land durch ihren Dienst er-
freut.

Des Carpzob's Name bleibt geprägt in meiner Brust;
Mein Wohlheyn soll Ihm zwar ein Grab von Marmor
bauen!

Doch wird ein ieder leicht mein Unvermögen schauen!
Drum soll sein Denkmahl seyn mein' auserlesne Lust.

Die ikt der Trauer-Fall höchstschmerzlich niederschlägt!
Befehlen Hoffnungsvoll dem HErrn Ihr Leid und Sachen!
So wird Er alles noch einst wissen wohl zu machen.
Wohl dem / der solchen Spruch in das Gedächtnis prägt.

